Coronarisiko Blutgruppe? Vermutlich nur für das Infektionsrisiko, nicht den Krankheitsverlauf

Datum: 10.06.2020

Original Titel:
The effects of blood group types on the risk of COVID-19 infection and its clinical outcome.

Kurz & fundiert

- Infektionsrisiko Blutgruppe – aber auch Risiko für schwerere Erkrankung?
- Analyse von nachgewiesen Infizierten und gesunden Kontrollen
- Menschen mit Blutgruppe A häufiger infiziert, Blutgruppe O seltener, aber kein Unterschied im Krankheitsverlauf

DGP – **Verschiedene Gruppen haben bereits berichtet, dass die jeweilige Blutgruppe mit dem Infektionsrisiko mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 im Zusammenhang steht. Wissenschaftler bestätigten nun diesen Zusammenhang, fanden aber auch, dass Blutgruppen offenbar nicht für den weiteren Krankheitsverlauf relevant waren.**

Das Virus SARS-CoV-2, das die Erkrankung COVID-19 auslöst, betrifft eine Vielzahl von Menschen. Bei vielen Erkrankten liegen bestimmte Risikofaktoren vor, die inzwischen bekannt sind. Manche Krankheitsfälle sind allerdings nicht mit einem vorherigen Risiko in Einklang zu bringen. Auf der Suche nach Faktoren, die ein Erkrankungsrisiko besser einschätzen lassen, untersuchten inzwischen verschiedene Gruppen die Blutgruppen Infizierter. Dabei wurden Hinweise gefunden, dass Menschen mit Blutgruppe A häufiger erkrankten als man aufgrund der Häufigkeit dieser Blutgruppe in der Bevölkerung annehmen würde. Menschen mit der Blutgruppe 0 waren dagegen seltener als erwartet unter den Infizierten zu finden. Gehen mit unterschiedlichen Infektionsrisiken aber auch unterschiedliche Krankheitsverläufe einher?

Infektionsrisiko Blutgruppe – aber auch Risiko für schwerere Erkrankung?

Dies untersuchten Forscher nun anhand von 186 Patienten, bei denen eine Infektion mit SARS-CoV-2 bestätigt war. Alter, Geschlecht, Blutgruppe, Begleiterkrankungen, ob künstliche Beatmung notwendig war oder eine Behandlung auf der Intensivstation sowie die Sterblichkeit der Patienten wurden analysiert. Zum Vergleich wurden 1881 gesunde Menschen, die zur Blutspende kamen, herangezogen.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Analyse von nachgewiesen Infizierten und gesunden Kontrollen

Die häufigste Blutgruppe unter den COVID-19-Patienten war A (57 %). Die zweithäufigste Blutgruppe war O (24,8 %). Die Blutgruppe A war statistisch signifikant häufiger unter den infizierten Menschen als bei den Kontrollen (57 % versus 38 %, $p < 0{,}001$, Odds Ratio: 2,1). Die Blutgruppe O war dagegen signifikant seltener bei den COVID-19-Patienten zu finden als in der Kontrollgruppe (24,8 % versus 37,2 %, p: 0,001, Odds Ratio: 1,8). Die Blutgruppen beeinflussten allerdings nicht den klinischen Verlauf der Erkrankung oder die Sterblichkeit der Betroffenen.

Menschen mit Blutgruppe A häufiger infiziert, Blutgruppe O seltener, aber kein Unterschied im Krankheitsverlauf

Die Ergebnisse dieser Analyse bestätigen kürzlich erschienene Berichte, nachdem Blutgruppen bei COVID-19-Erkrankten anders verteilt sind als in der normalen Bevölkerung. Mit der Blutgruppe A scheint ein höheres Infektionsrisiko einherzugehen, Menschen mit der Blutgruppe O sind dagegen seltener infiziert. Allerdings waren in der hier untersuchten Patientengruppe die Blutgruppen für den weiteren Krankheitsverlauf nicht von Bedeutung.

Referenzen:

Göker, Hakan, Elifcan Aladağ Karakulak, Haluk Demiroğlu, Çağlayan Merve Ayaz Ceylan, Yahya Büyükaşik, Ahmet Çağkan Inkaya, Salih Aksu, et al. “The Effects of Blood Group Types on the Risk of COVID-19 Infection and Its Clinical Outcome.” Turkish Journal of Medical Sciences, 2020. https://doi.org/10.3906/sag-2005-395.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom